

Zeitschrift:	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum
Band:	25 (1923)
Heft:	1
Artikel:	Die Schild- und Fensterschenkungen des Landes Unterwalden ob dem Kernwald
Autor:	Truttmann, Al.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-160234

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schild- und Fensterschenkungen des Landes Unterwalden ob dem Kernwald.

Von *Al. Truttmann.*

(Fortsetzung.)

- 1593, 1. Mai. Dem stattbotten zu luceren ist miner Herren wappen vereret in ein fenster.
Dem weibell von Gißwill ist an sin buw ein wappen und 3 Kronen vereret.
18. Dezember. Mine Herren handt Baltzer schallberger an sin nüwen buw verehret m. H.H.
Ehren wappen und 4 Kr. darzue.
1594, 14. Sept. An den Schilt m. G. H. wegen in luceren zum rößly sel man die zween theill zallen.
12. Nov. Mine Herren handt dem (fürsten? ... dinke?) auch ein am bauwen von Ämetten
und Hanß Ballis von Stantz yro ehren wappen verehret. Doch dem ab ämetten sol man
3 gld. ... Sin theill gän.
1595, 7. Jänner. Dem Vnder Vogt von Hitzkilch ist miner Herren Eren wappen verEret wie groß
das sin mag.
1. März. In dz Gasthuß zu Rathusen von wegen dem Pfenster und wappen Sol vnser
Gsandter einwilligen wie ander Ort.
Auf belangend des Gottshuß Sanen auch des Burkardis wegen Sol vnser Gesandter
wie andere gwalt haben.

Band VI.

- 1595, 21. Oktober. Ist aber anzogen vom seckhellmeister ob man Ein Fehren zu Wägis auch ein
schilt fir Eren wel old nitt, ist abgeschlagen.
1596, 4. Mai. Deß Huobers sun ist 4 Kr. und miner Herren Eren wabpen für Eret.
Jung Caspar sügrist ist auch miner Herren Eren wabpen und 4 Kronen darzu.
18. Juni. Fendrich Denij von Zuben ist an sin buw für Errett Ein schülltt und darzu 3 Kronen.
Den 22 tag Jnii sindt mine Herren bii Ein andren fursamp gsin und ist Herr bären sun zu
schaplen (Sachseln?) Ein schülltt für Erett.
Unschuldigen Kindlistag. Dem Curads glaus und Einen so der seckellmeister für den
nüclaus zum bach ist beden Erlaubz miner Herren Eren wappen.
24. Augst. Denen von Kärns an daß pfruondthuß. m. H. Eren wabpen.
16. November. Hans Bläffer ist miner Herren Eren Wabpen für Erett.
12. Oktober. Mine Herren hend haubptman peter im Fäld und Casper rorer iedwederem
ihr Eren wabpen für Erett.
Ist bewilliget Ein Eren wabpen gun Einsüdell in deß bein huß auch vnser diell und vnser
Land Litt auch yhren diell.
Niclaus zum bach ist miner Herren Eren Wabpen für Erett.
Denen von Horw ist auch bewilligett miner Herren Eren wabpen.
23. Nov. Aber anzogen ob man dem Landtaman im Hof zu vrij well vnserer Herren Eren
wappen für Eren vie ander ort auch, ist bewilliget.
Walli Obrist ist miner Herren Eren wappen für Erett.
1. September. An das pfrundhuß zu Kärnß ist miner Herren Eren wabpen für Erett.
16. August. Dem botten in betälich gän dem Württ zum löwen zu Baden miner Herren
Eren wabpen zu für Eren mit anderen ortten zu dun und lan.
12. Abrellen. Hanß von Flue vff gübly ist miner Herren Eren wabpen ver Erett.

1597, 25. Juni. Dem schrüber Jenj nick. im Endlybuch ist für Erret an sin nüw huß alß füll als miner gd. Herren Eren wabpen.

Der bott soll zu Baden befalch han waß man dem zu gerßouw well an die Cabpällen old an Ein fenster und was ander auch thund soll Er auch thun.

22. Heuemonat. Hans Lauber hand m. g. H. an sin buw für Erret namlich, yhren Eren wabpen.

6. Oktob. Hans Däschwanden hand mine g. Herren an sin nüwen buw ver Erett 6 gld.

Hans Studer im Endlibuch hand mine Herren yren Eren Wabpen verehret.

23. Oktob. Dem bott zum stein ist miner g. Herren Eren Wabpen ver Errett.

In die Külchen zue begenried soll vnser bott gwaltt han zu gäben waß ander ortt auch gänd.

18. Dez. Der säckelmeister sell die 2 fenster in Fendrich baschis huß bezallen so die Harnüst darin sind.

1598, 3. Jäner. Hans Lehman ist miner g. H. Eren wabpen vür Eret.

10. Mai. Dem Casper am Stalden zu Kägiswil werdendt 4 glden ver Eret an sin buw.

15. Juni. Denen im Entlibuch ist auch einem m. g. HH. Eren wabpen ver Erett in jhr Külchen.

Dem melcher schmid zu albpnacht ist miner g. H. Eren Wabpen vir Erett.

15. Juni. Dem bottten, in befälch gän sollendurn: die vir Erung zu Zug an yhr Capällen und zu begenried an die Külchen.

1599, 5. Januar. Dem da der seckellmeister von flüe für im die rett dar dem ist Ein Wabpen für Erett.

17. Abrellen. Dein glaus schwander soll man ein schülltt und ein kronen gän.

12. Juni. Balzer Ettlin hand mine g. HH. ime yhr Eren wabpen für erett an sin spicher. Dem petter bii im endtlibuch ist miner g. H. Ehren wabpen für erett.

12. Heumonat. Haubman melcher im feld hat man 12 gld an sin mülli für erett doch dz Er miner g. H. H. Eren wabpen in dem gäld Erlichen lase machen.

Uli Obrist ist miner g. H. H. Eren Wabpen für Erett.

12. Heumonat. Dem Abp von Wettingen soll vnser bott auch fenster und wabpen gäben wie ander ort auch (Instruktion des Boten nach Baden).

15. Sept. Dem meister jacob gwürb ist miner g. H. H. Eren wabpen für Erett.

3. Nov. Dem Denij Walliman und dem Landtschryber im rindall und andres schenenbüell ist jedem miner g. H. Eren wabpen für Erett.

20. Nov. Dem zu haßlü im glauß schült der Ein nuw huß hatt lassen buwen ist m. g. H. H. Eren wabpen für Erett.

1600, 26. August. Dem Hans Horlacher gütt man m. g. H. H. Eren wabpen an sin niw Huß.

Dem gottshuß zu armetschwüll an ühr külchen soll vnser bott stüren wüe ander vürerendte ort auch dundt.

26. Augst. Denen zu lachen soll vnser bott mitt süner stimm mit Wabpen und Fenster in ühr schützenhuß wie andere ortt.

Dem württ im hindern hof zu baden soll vnser bott so buwet daß Etwede ein gattig hatt, alß dan mag ime vnser bott auch ein vürerung gäben wie andere ort ye doch nüt zu füll.

Der stür halben den schwestern zu einsüdlen an ühr külchen soll vnser bott stüren wie ander ortt.

21. Sept. Der bott soll gwaldt han mit den anderen bott dem württ zum storchen an sin huß für Eren wie ander ortt.

20. Dezember. Dem Her von Glaris und dem würt zum reßli zu lutzären sell vnser bott ihren old vnser fürerung dun wie ander ortt auch.

1601, 22. Sept. Den Herren von Vry in ihr radthuß und dem haubtman im fäld, her gumisary rüßer dem würt zur Cronen von Vry, der württ zum Ochsen von Zug soll vnser bott ühr Eren wabpen gen wüe ander ortt auch.

1602, 17. dag yenary. Dem seckellmeister küden von Schwitz ist miner g. H. H. Eren wabppen vür Eret.

1602, 28. Horner. Dem aman schüttter von schwütz und gumisari rüßer ist Ein pfenster und m. g. H. H. Eren wabpen für Erett.

16. März. (Dem bottten) der frauw meistery zu hermattschwüll sol man an ühr külchen-buw stüren waß die anderen catholischen ortten auch dientt.

4. Mai. Heini Omli soll man an sin nüw huß vür Eren und gän 6 Kronen.

17. Augst. Dem gotzhuß zu Vtznacht ist miner g. H. H. Eren wappen vür Erett.

Vnd selbß davbon machen Lasen und wan Ehr wüder heüm khundt all hyer kundt sell man im dz gäldt dar für gän.

22. Herbstm. Dem aman schyllter ist fenster und Eren wappen für Erett worden wie andere ortt auch.

Vnser bott sell zu gersouw anziechen von der külchen zu shashlen vm fenster und wappen. (Sachslen.)

28. Herbstm. inß Endlibuch wo die nüw külchen und gun mallterß auch in die nüw külhen wend mine g. H. H. ühren Eren wappen und Fenster für Erett.

30. Nov. (Andreastag). Der gsandt sell 6 kronen heüschen für wappen und fenster der 6 old 7 orten.

1603, 11. Jänner. Dem Lüby barmettler nütt dem wald ist miner g. H. Erren wappen für Erett.

11. Jäner. Denen von Friiburg an der sennse ein zollhuß gebuwuwen daß man inen fenster und Erenwappen für Erren, ist inen bewülliget, doch den dusch gagen Haubman Hans abduschen.

3. Aprellen. Dem buwmeister im feldt ist an sin huß für Erett fenster und wappen und was das kost füreret und was Er kalch und nägell brucht sell alhfür und wägen sin doch sell Er noh zu der brüggen dun kalch büß die vfbuwen. zum anderen sell man imen gän 40%.

28. Juni. Dem Frena (?) Hentzli zu Horw an das nüw huß ist miner g. H. Eren wabpen für Erett.

27. Septemb. Dem Landschriüber im rinthall sell vnser bott in sin nüw huß zu für Ehren vnser Erenwappen und Fenster vm vnser die 2 theüll.

Dem Laseruß Kolly von Zug soll vnser bott die 2 theüll für Fenster und Eren wabppen bezallen.

4. Oktober. Deß begeretten fenster und wabppen in bruder clousen külchen und fendrich Zeleligerß und stulltzen in ir hüßer soll vnser bott an zeigen vier theüll geben denen zu stanß ein schüldt und ein kronen dar zu iedwederem und nütt mer.

10. Nov. Baschig Huoberß sälligen künden ist an ühr nüw Huß für Ehret. miner g. H. H. schüldt und dar zu 10 glden.

15. Nov. Dem statschriüber zu st. gallen sell vnser bott vnser g. H. H. Erenwabppen für Eren.

Denen Abppenzeleren im vßeren rotten ist vnseren die zwen theill an iihren nüw rathhuß für Erett.

1604, 2. Horner. Dem baschi von Zuben gän 6 glden an sin buw und ein schüldt.

28. Horner. Dem Hans murer gänd m. g. H. H. an sin nüw huß 3 kronen und schüldt old 4 kronen und kein schüldt, wederß Er wüll.

5. April. Baltzer Walliman ist an sin nuw Huß vür Erett miner g. H. Eren wabppen und darzu 8 Kronen.

April. Man sell dem baschi brütschgin 4 Kronen und ein schüldt gän an sin nüw huß. Dem von Kernß, Clauß Durrer auch desgliichen wie obstat.

28. April. An das Capucinercloster zu rapperschwüll sell vnser bott lesen waß die von schwütz und vnser Landtlütt dan wellend dem nach wellend vnß auch fürhallten wellend.

23. Brachmonat. Dem Haubptman Jacob Krämer gänd mine g. H. an sin Huß für Eret 4 gld am fenster und wabppen.

Dem langen haubman schüner zu ärny im wallis gänd mine g. H. ein schüldt ein ganzen bogen groß.

Caspar von moß son glauß von moß und glauß ügell hend m. g. H. an ühren Hüßer für Erett die buß an mathe von moß und andres roßacher iederem 25 %.